

Entnahmeanleitung

Pilz- und Insektenbestimmung

Methode

Um den Umständen vor Ort entsprechend eine Sanierung verantwortungsbewusst planen zu können, ist es unabdingbar, die Schädlingsart eindeutig zu identifizieren.

Unser Labor hat sich darauf spezialisiert, holzerstörende Pilze und Insekten anhand von Materialproben mikroskopisch eindeutig zu bestimmen.



Probenentnahme

Die Holzproben sollten mindestens die Grösse einer Streichholzschachtel aufweisen. Jedoch sind auch kleinste Holzbruchstücke noch ausreichend für eine mikroskopische Untersuchung.

Bei der Untersuchung der Substratmyzelien im Holz kann zwischen den Gattungen *Coniophora* (Kellerschwamm) *Antrodia* (Braunfäuletrameten) und *Serpula* (Hausschwamm) unterschieden werden, ohne dass Fruchtkörper oder Oberflächenmyzel zur Analyse zur Verfügung stehen.

Zur Unterscheidung der einzelnen Hausschwammarten und Fählingshäute sind Oberflächenmyzelien oder Fruchtkörper erforderlich. Dies ist normalerweise kein Problem, da die Hausschwammarten und Fählingshäute zu den Oberflächenpilzen gehören und damit in der Regel kleinste Myzelbruchstücke im braunfaulen Holz auffindbar sind.

Versand der Proben

Proben in dem beigefügten, adressierten Umschlag zur mikroskopischen Analyse an unser Labor senden. Wichtige Informationen/Bemerkungen auf der Innenseite des Umschlags anführen.

Ergebnisse

Die mikroskopische Analyse der Proben erfolgt in unserem Labor.

Die Ergebnisse werden in einem schriftlichen Bericht dokumentiert. Die Analysen werden in 1-2 Arbeitstagen nach Erhalt der Proben im Labor ausgeführt, der Bericht wird vorab per E-Mail zugesandt.

Eilige Proben sollten telefonisch angekündigt werden und entsprechend mit Kurierdiensten oder Expresspost zugestellt werden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch 0045 75522100 oder per E-mail unter lab@goritas.dk.